

Bachelor-/Masterarbeit

Fairness und persönliche Einschränkungen als Determinanten der Akzeptanz von energiepolitischen Maßnahmen

Hintergrund

Der Erfolg der Energiewende hängt in entscheidendem Maße von der Akzeptanz energiepolitischer Maßnahmen durch die Bevölkerung ab. Insbesondere die Wärme- und die Verkehrswende sind in den letzten Jahren jedoch aufgrund von politischen und gesellschaftlichen Widerständen ins Stocken geraten und wurden gesellschaftlich breit und kontrovers diskutiert. Im Vordergrund dieser Diskussionen standen oft Fragen zur Fairness von vorgeschlagenen Maßnahmen für verschiedene Bevölkerungsgruppen sowie möglicherweise erzeugte persönliche Einschränkungen und Belastungen.

Inhalte der Arbeit

Die Arbeit soll vor diesem Hintergrund die Rolle von Fairness und persönlichen Einschränkungen von Energiemaßnahmen als Determinanten von gesellschaftlicher Akzeptanz empirisch untersuchen. Am Beispiel von politischen Maßnahmen in der Wärmewende (z.B. Einschränkungen bei fossilen Heizungen oder Förderung von Wärmepumpen) soll im Rahmen der Arbeit eine Befragung entwickelt werden, mittels derer verschiedene Facetten von wahrgenommener Fairness sowie wahrgenommenen persönlichen Einschränkungen gemessen werden. Die erhobenen Daten werden anschließend statistisch ausgewertet, wobei sowohl der Zusammenhang zwischen Fairness und Einschränkungen als auch deren Einflüsse auf die öffentliche Akzeptanz analysiert werden. Aus den Ergebnissen können geeignete Messkonzepte von Fairness und persönlichen Einschränkungen für zukünftige Studien abgeleitet werden und Rückschlüsse auf das Potenzial politischer Maßnahmen im Wärmesektor gewonnen werden.

Voraussetzungen

- Interesse an sozialwissenschaftlichen Themen (insbes. Technologie- und Policy-Akzeptanz) und empirischer Forschung (z.B. Umfragen)
- Bereitschaft zu eigenständigem Arbeiten
- Idealerweise Vorkenntnisse in statistischer Analyse (z.B. R, SPSS)

Beginn / Dauer / Sprache

Ab sofort oder nach Absprache / 3-6 Monate / Deutsch oder Englisch

Ansprechpartner

TT-Prof. Dr. Daniel Sloat | 0721 608-22306 | daniel.sloat@kit.edu

